

# Online-Patientenbefragung Typ 2 Diabetes

## - vorläufige Auswertung -

Durchgeführt von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe  
mit Unterstützung unserer Partner der Digitalen Allianz Diabetes Typ 2  
[www.diabetes-stimme.de](http://www.diabetes-stimme.de)

08. Oktober 2019

# Umfrage - Design (1)

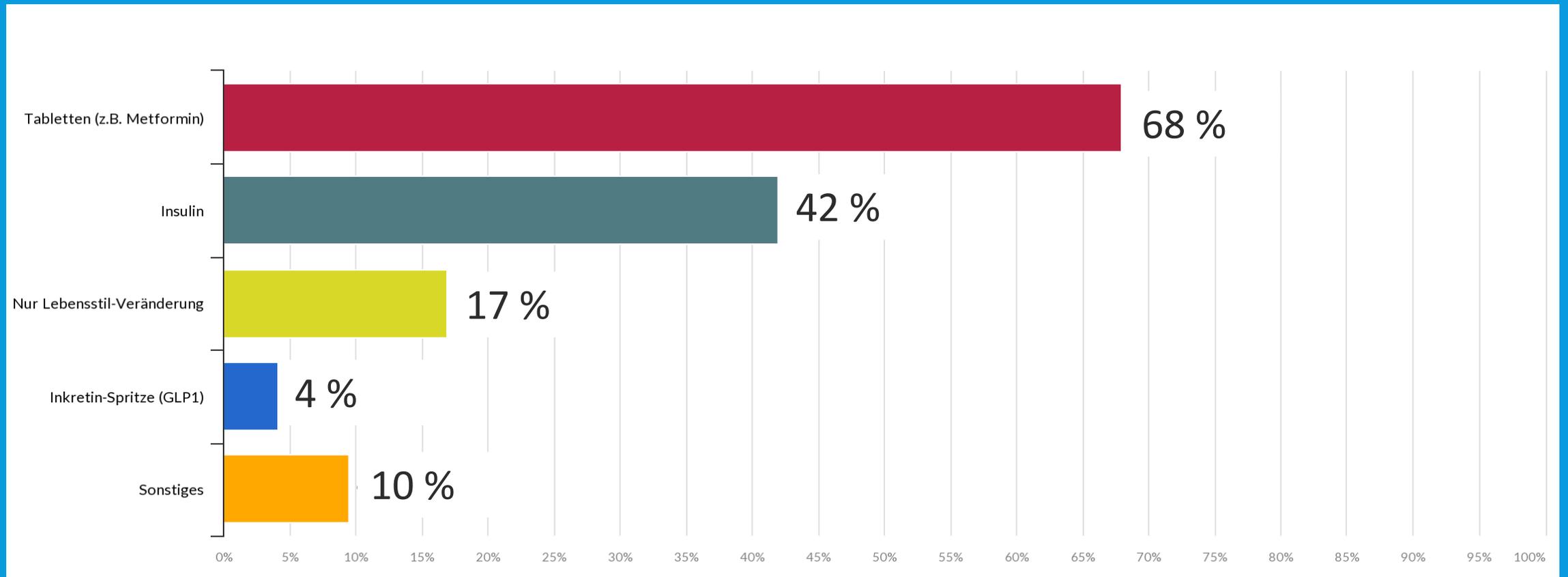
54 Fragen zu den Themenbereichen:

- Diagnose, Behandlung und BZ-Messung
- Schulungen
- Belastungen im Alltag und Erkrankungen
- Bewegung und Ernährung
- Informationsquellen
- Digitale Gesundheitsangebote
- Gesundheitssystem und Politik
- Selbsthilfe

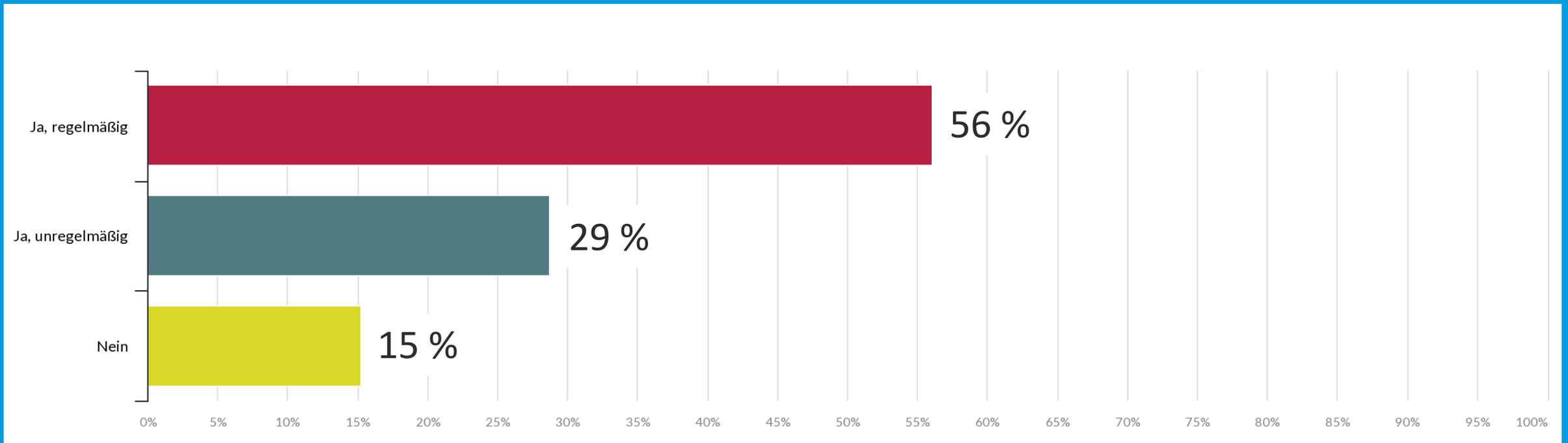
# Umfrage - Design (2): Teilnehmer, Auswertung

- Geschlecht: 66 % weiblich, 34 % männlich
- Alter: 18-88 Jahre (Geburtsjahr 1961/62 häufigste Nennung = Ende 50)
- Höchster Bildungsabschluss:
  - 50 % haben eine Berufsausbildung oder einen Hochschulabschluss
  - 24% mittlere Reife, 14% Hochschulreife, 11% Hauptschule, <1% kein BA
- Beruflicher Status: 50 % angestellt/verbeamtet, 36 % in Rente, 14% freiberuflich/ohne Arbeit
- Netto-Haushaltseinkommen: 52 % < 2.500 €, 24% 2.500-< 3.500, 24% >3.500
- Wohnort: 64 % in Orten < 50.000 Einwohnern, 10% i.O. <100.000, 25% in Großstädten
- Anzahl TeilnehmerInnen: n=1589 (nicht repräsentative Auswahl)
- 13,1 % unvollständige Fragebögen, Einzelaspekte gehen in die Auswertung ein

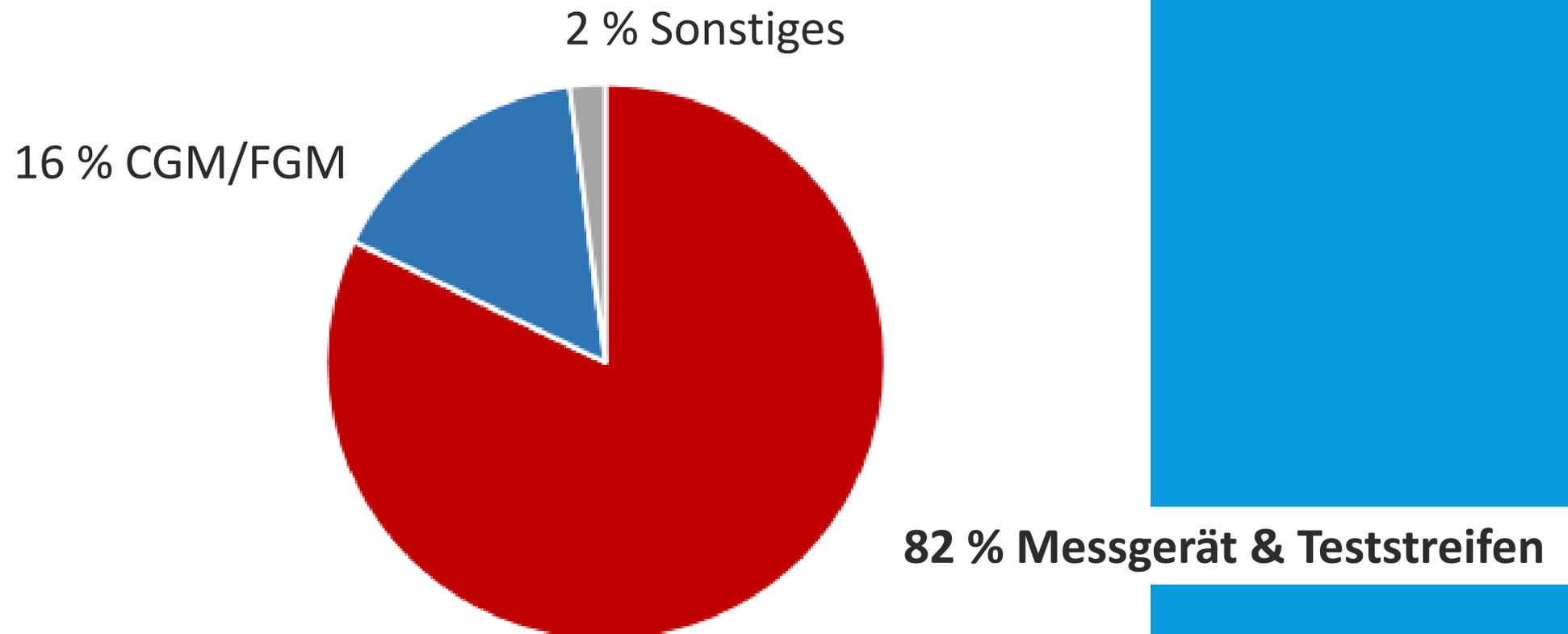
# Aktuelle Behandlung des Diabetes



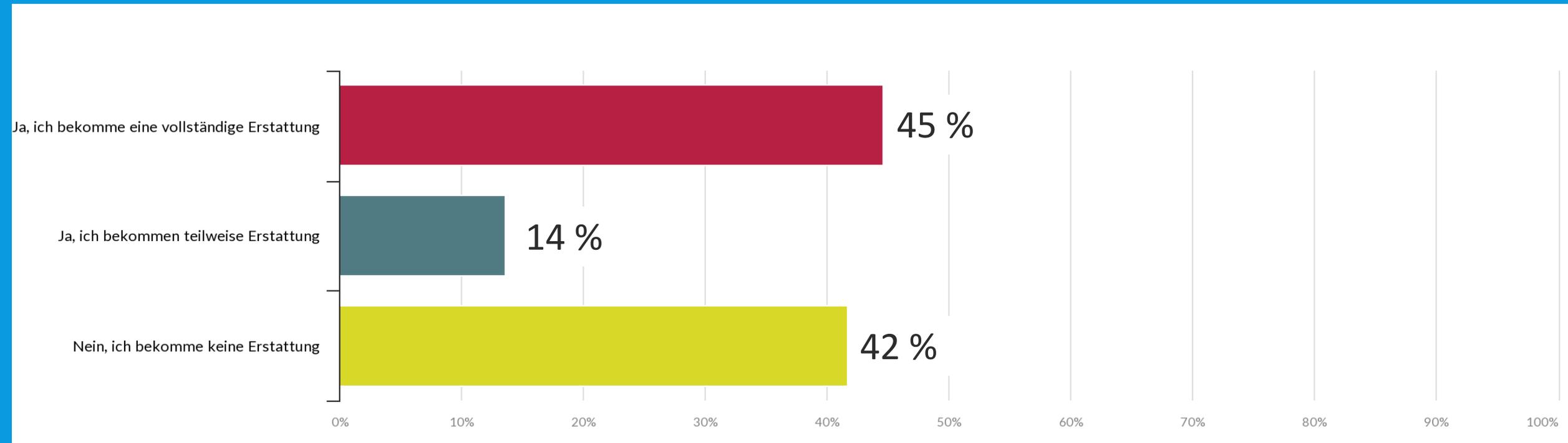
# Messung des Blutzuckerspiegels?



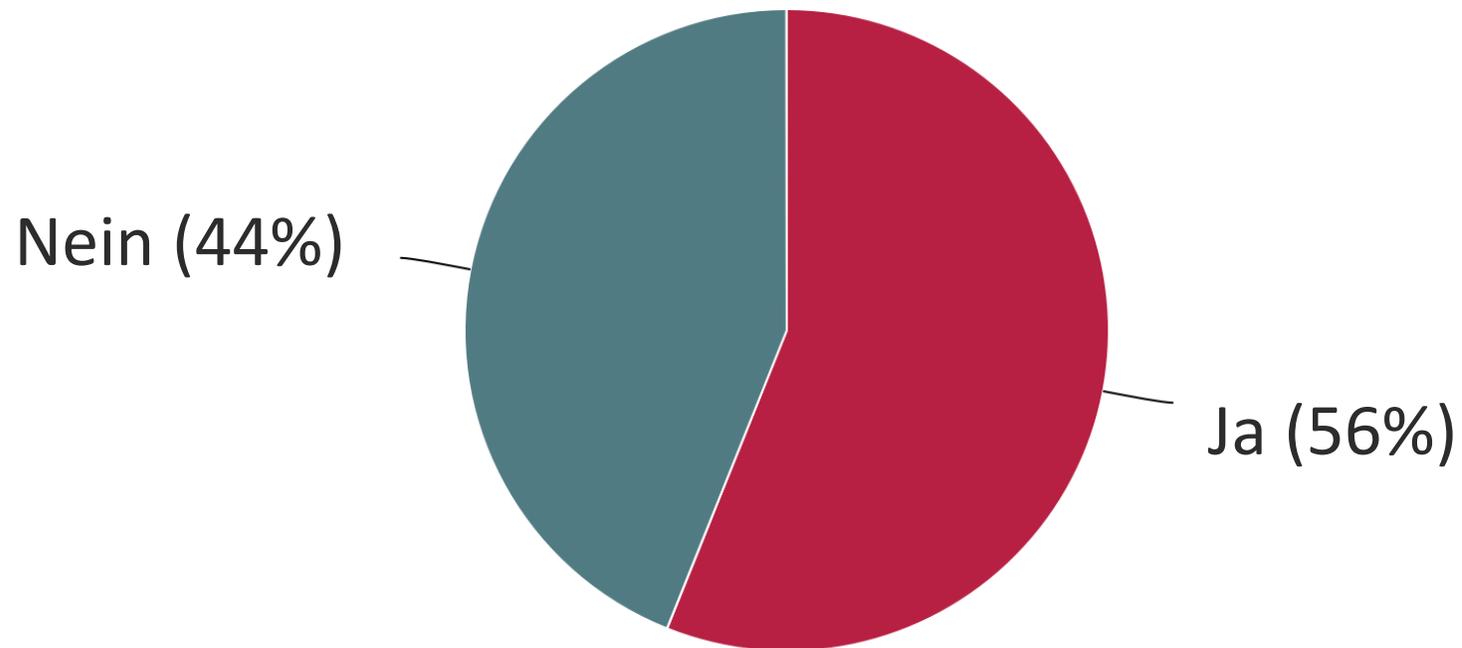
# So wird Blutzucker gemessen



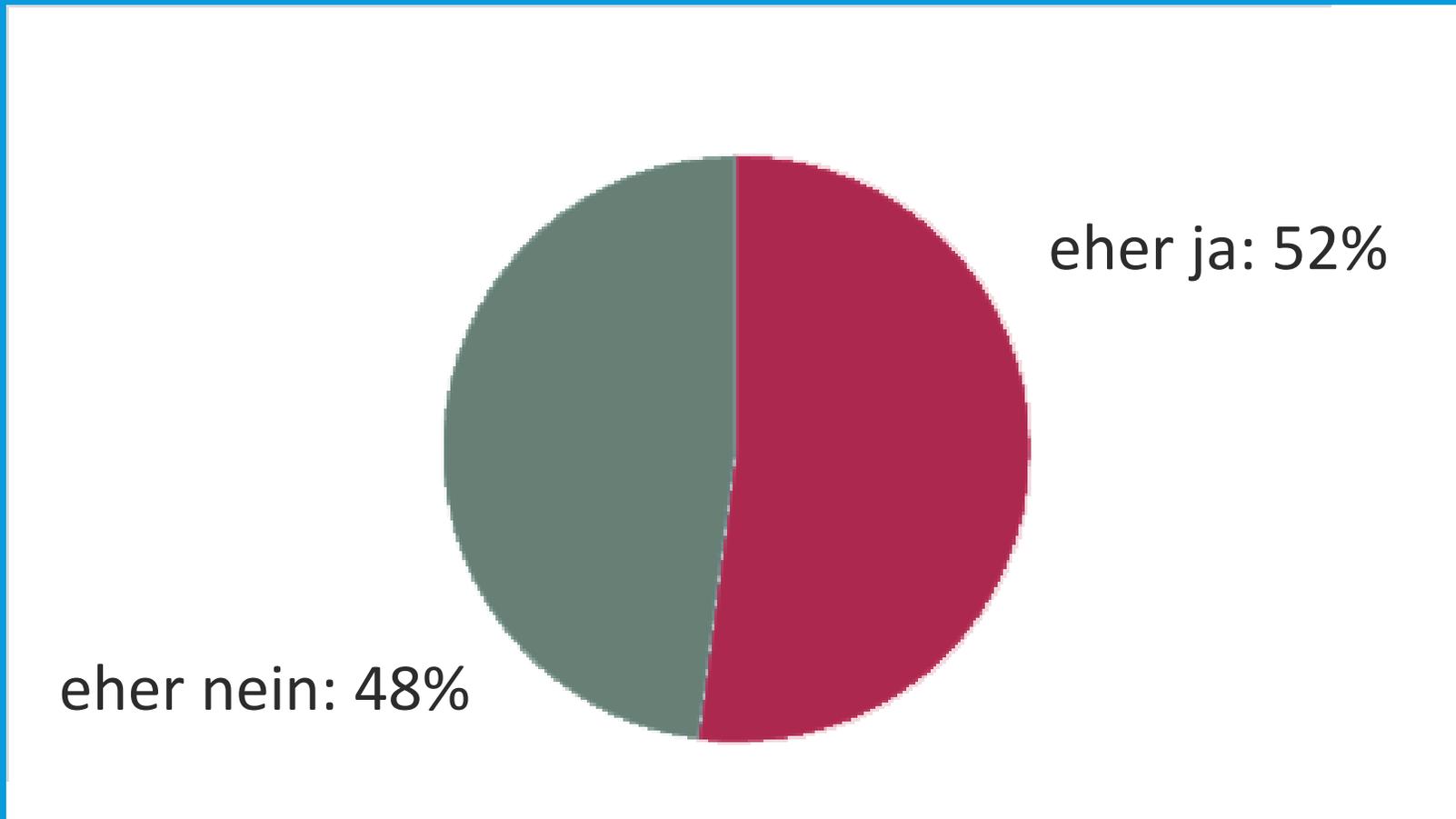
# Erstattung der Blutzuckermessung?



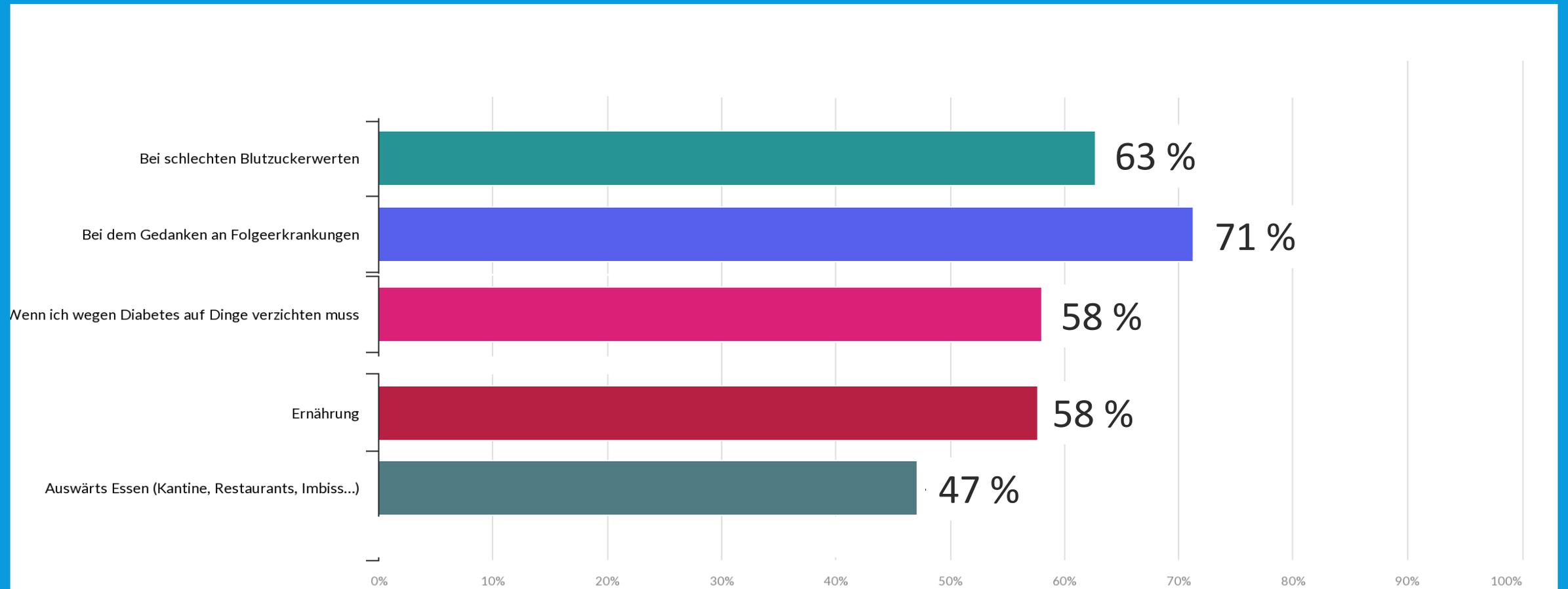
# Teilnahme an einer Schulung nach Diagnose



# Belastung durch Diabetes im Alltag

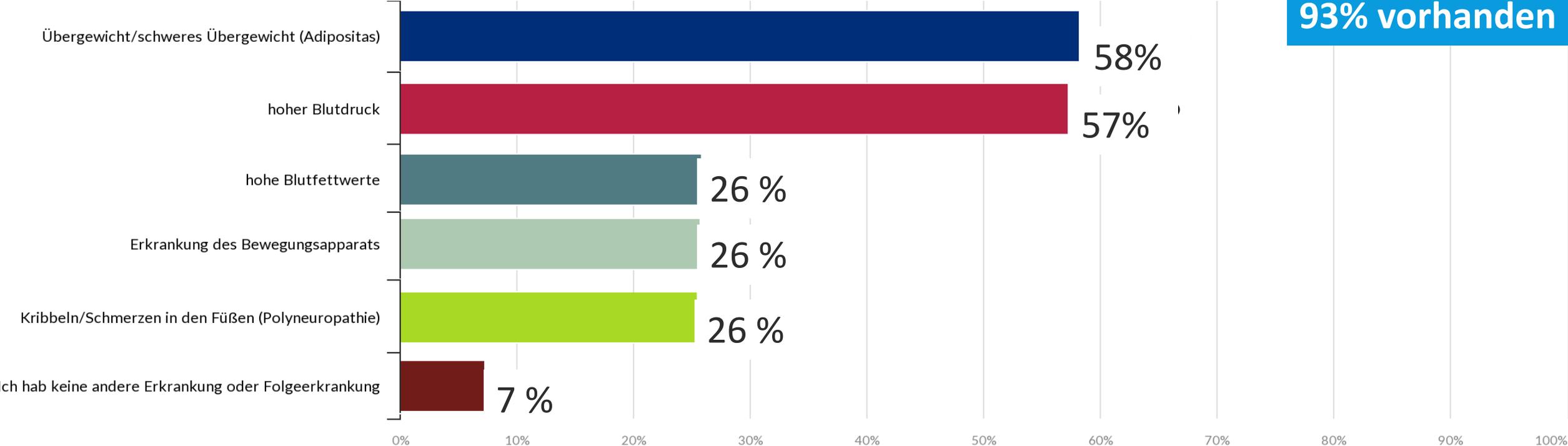


# Belastende Situationen im Alltag durch Diabetes

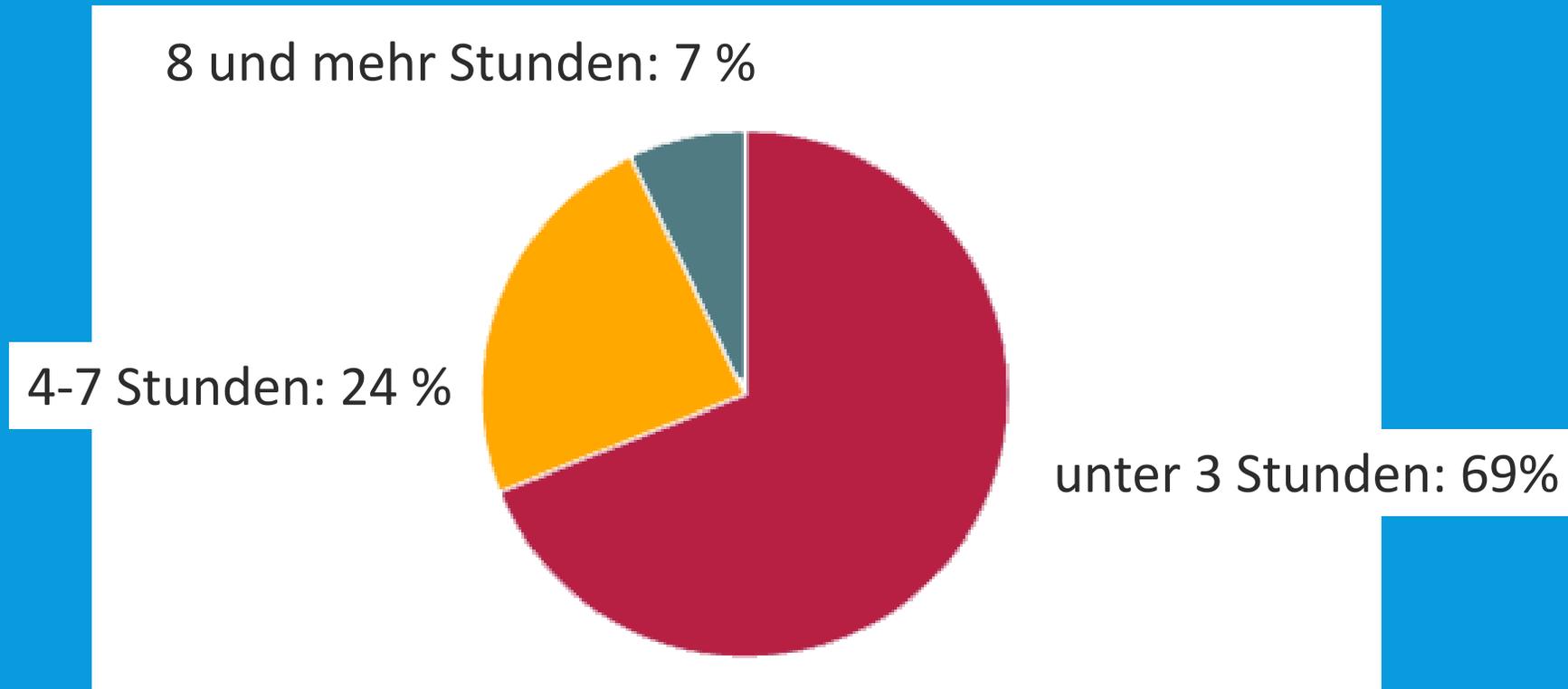


# Begleit- und Folgekrankheiten

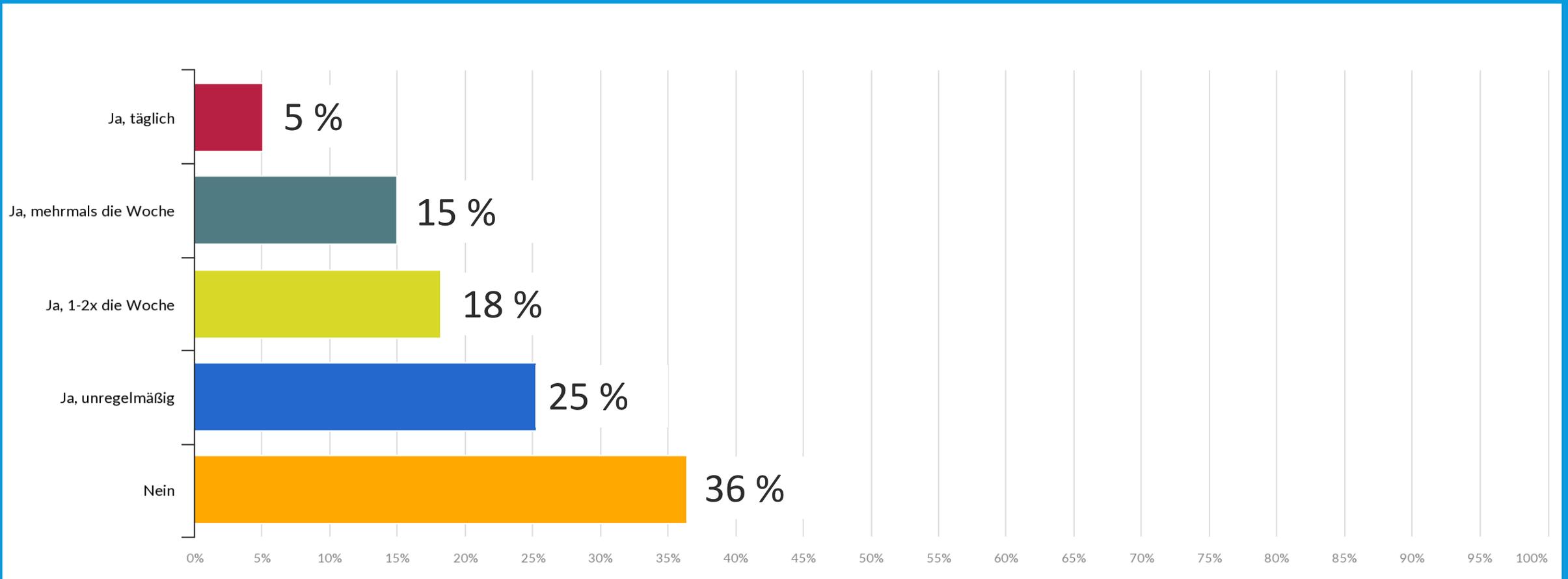
Bei  
93% vorhanden



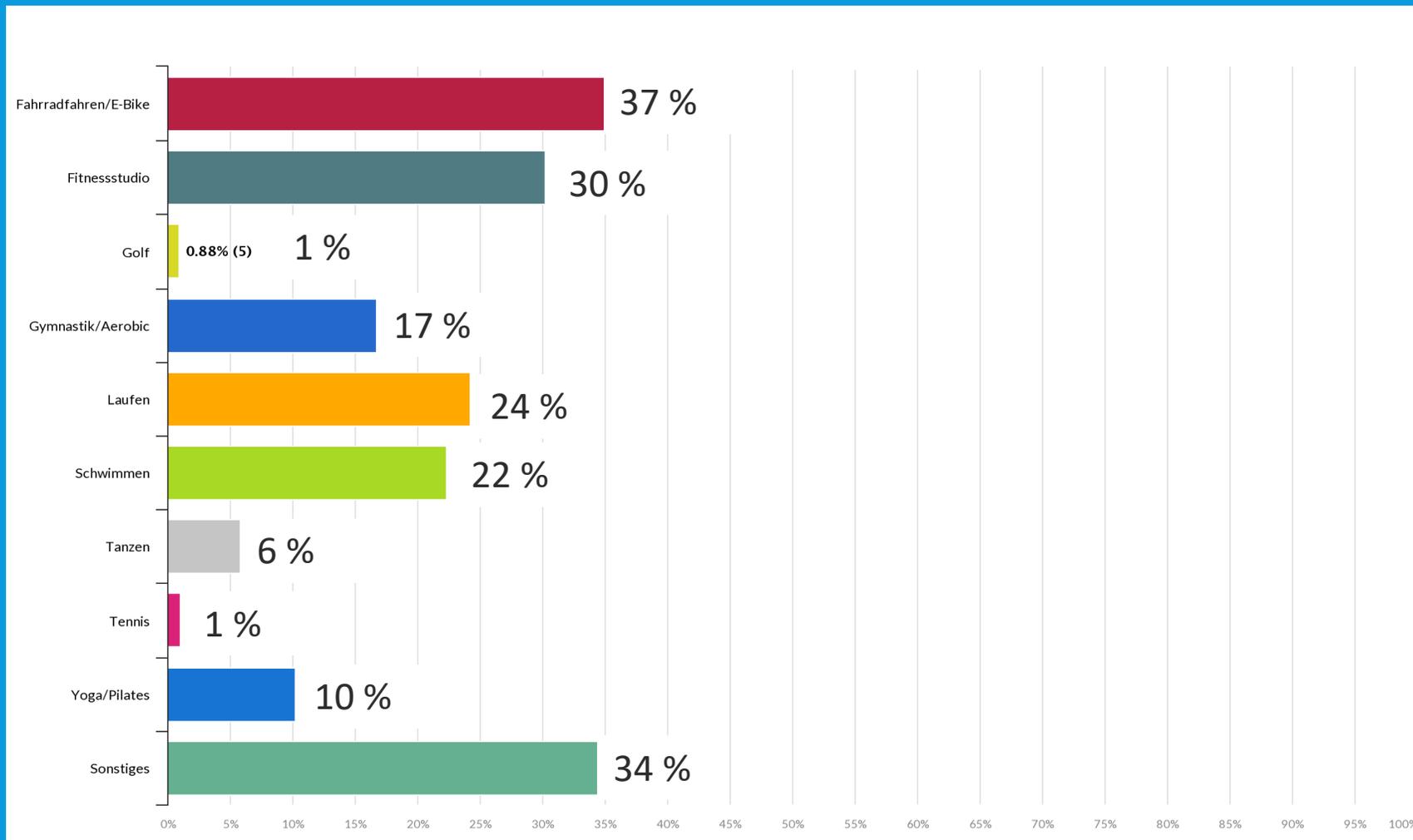
# Bewegung im Alltag



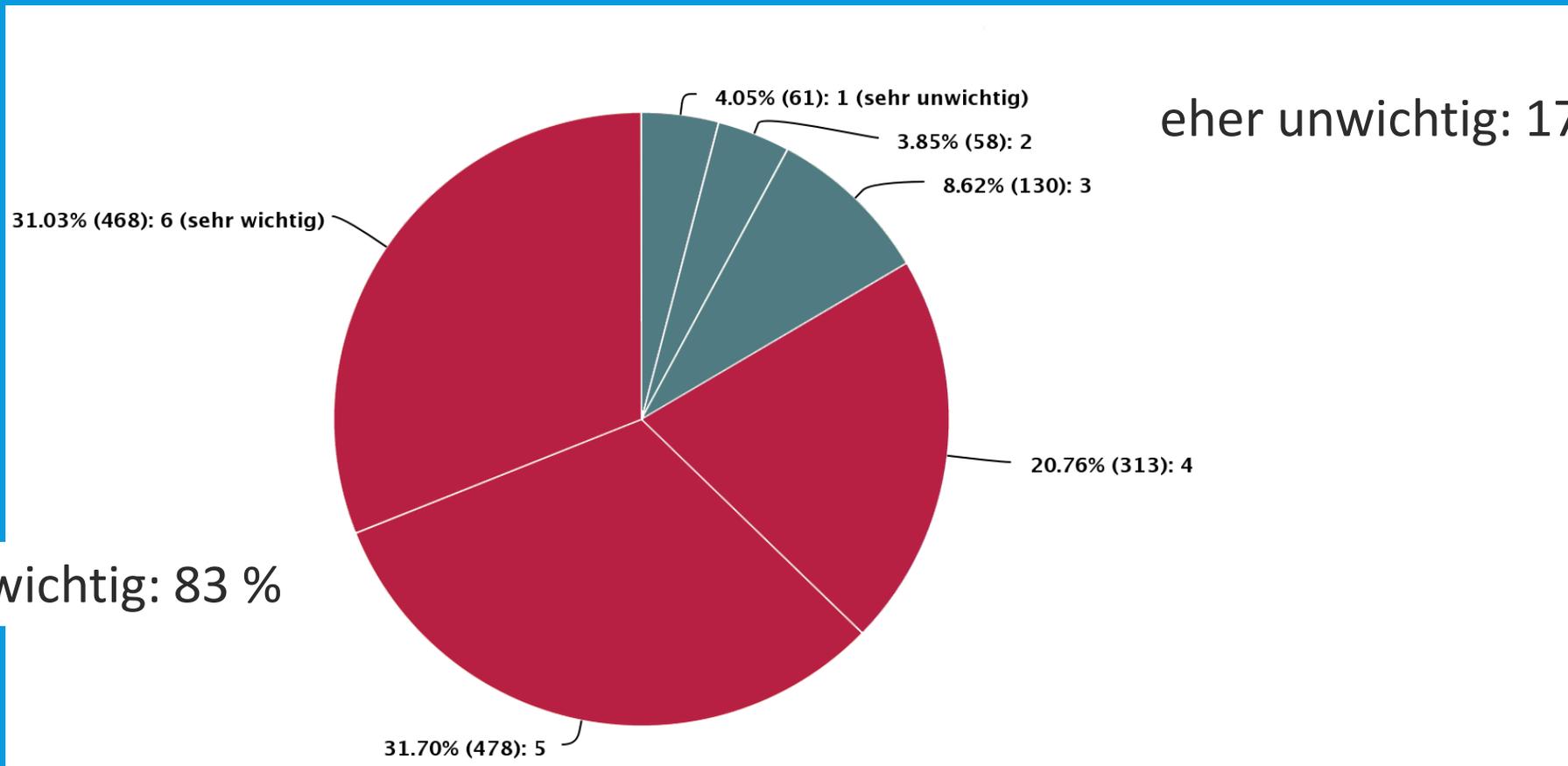
# Sport



# Regelmäßig betriebene Sportarten



# Wichtigkeit Thema Ernährung

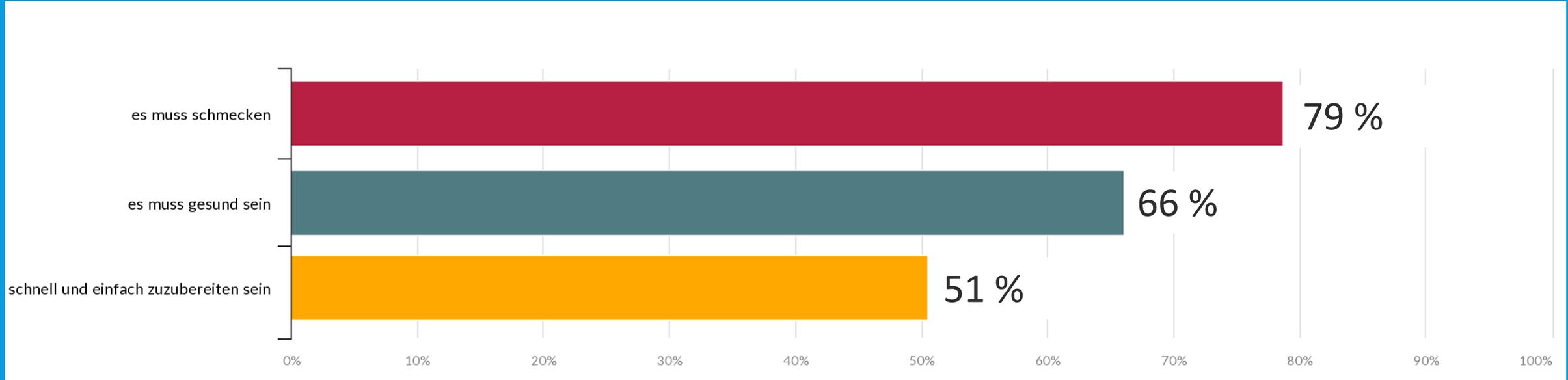


eher wichtig: 83 %

eher unwichtig: 17 %

1= sehr unwichtig; 2= unwichtig; 3= eher unwichtig; 4= eher wichtig; 5= wichtig; 6= sehr wichtig

# Wichtig beim Essen im Alltag



## 5 wichtigste Informationsquellen zu Diabetes

(Hierarchisch geordnet)

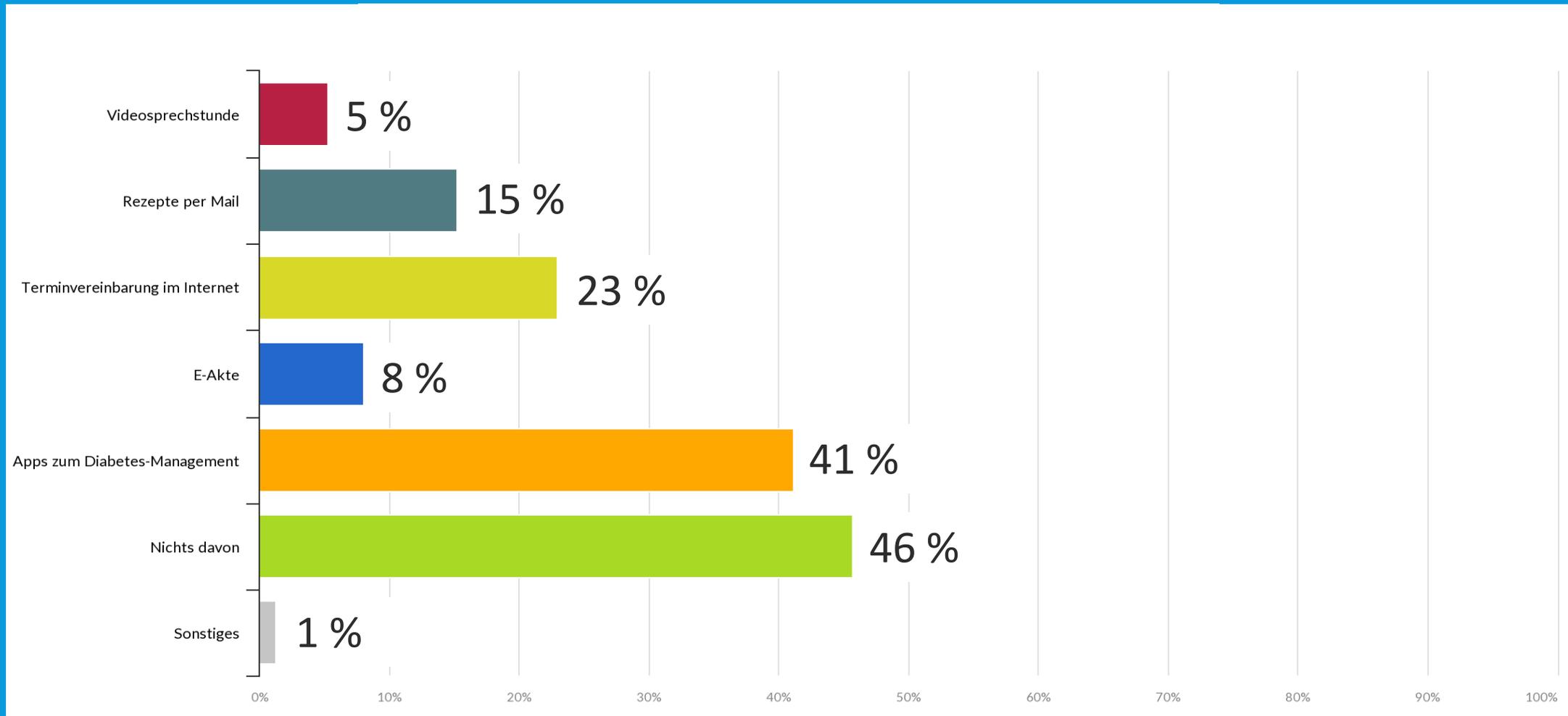
1. **Arzt/Ärztin**
2. **Internet**
3. **(Fach-)Zeitschriften**
4. **Bücher**
5. **Soziale Medien**
6. Apotheke
7. Berater
8. Familie, Freunde, Bekannte
9. Krankenkasse
10. Selbsthilfegruppen
11. Radio, TV

## Nützlichkeit der Informationen aus diesen Quellen

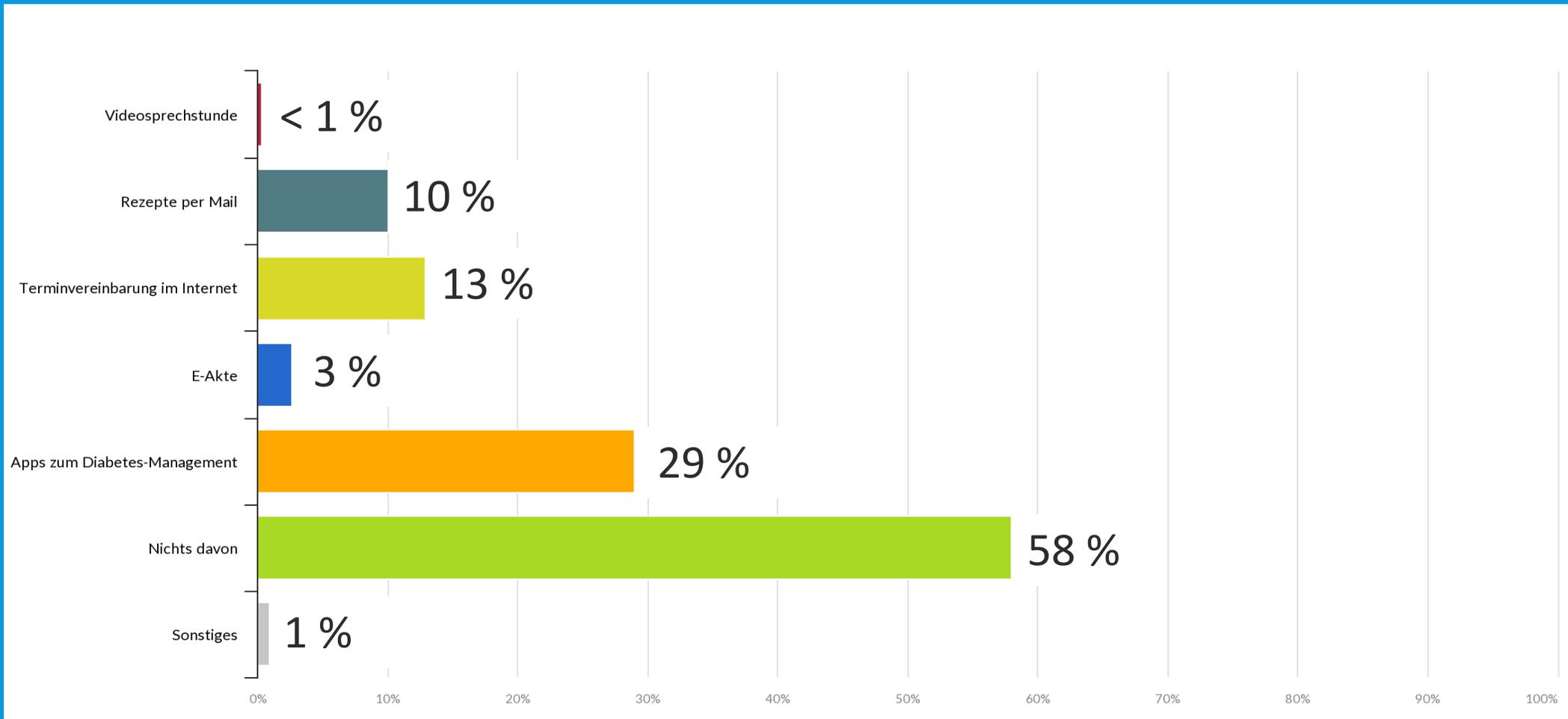
(Hierarchisch geordnet)

1. **Arzt/Ärztin**
2. **Berater**
3. **Apotheke**
4. **Krankenkasse**
5. **Zeitschriften**
6. Bücher
7. Internet
8. Soziale Medien
9. Radio, TV
10. Selbsthilfegruppen
11. Soziales Umfeld

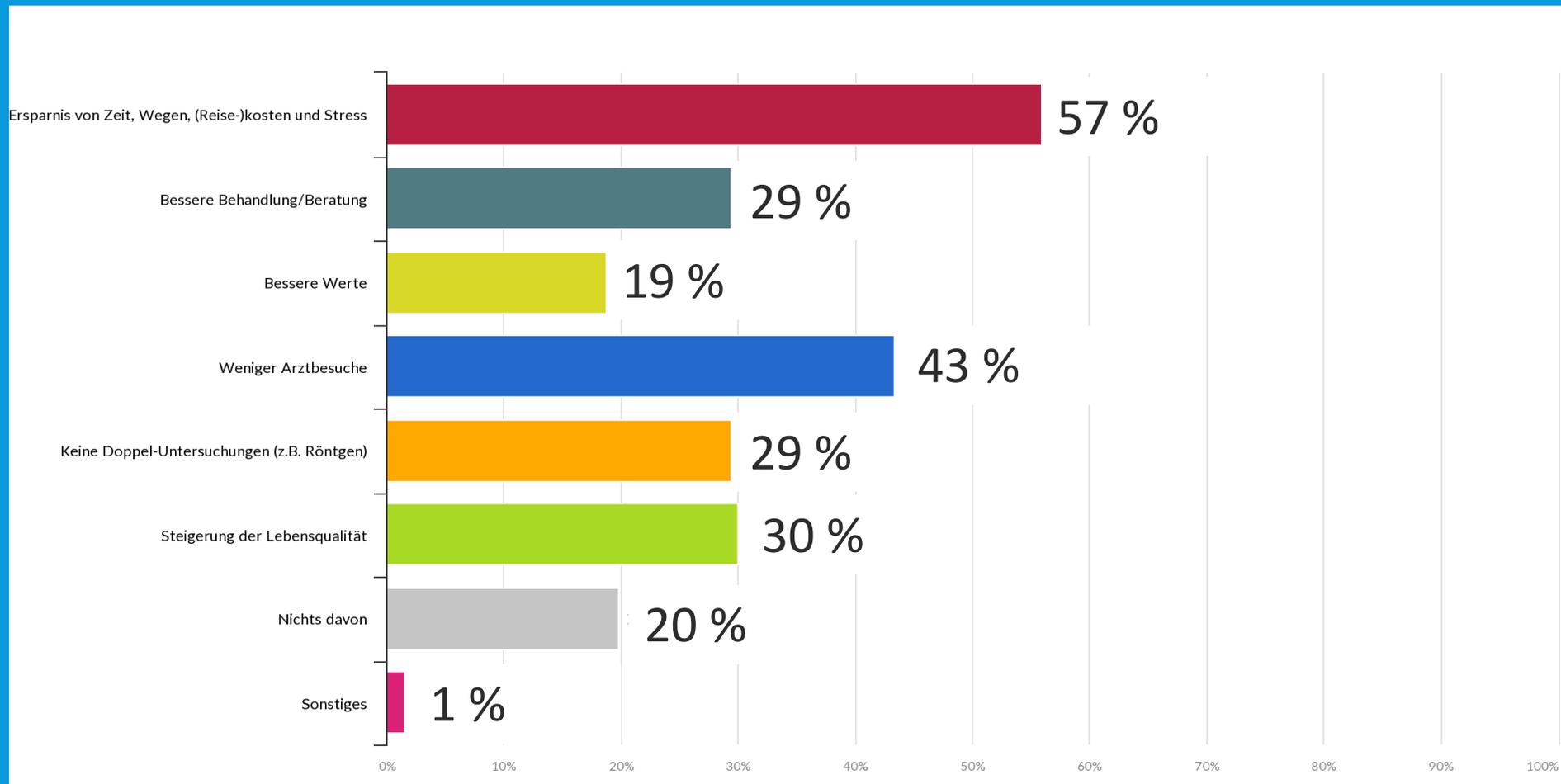
# Bekanntheitsgrad digitaler Gesundheitsangebote



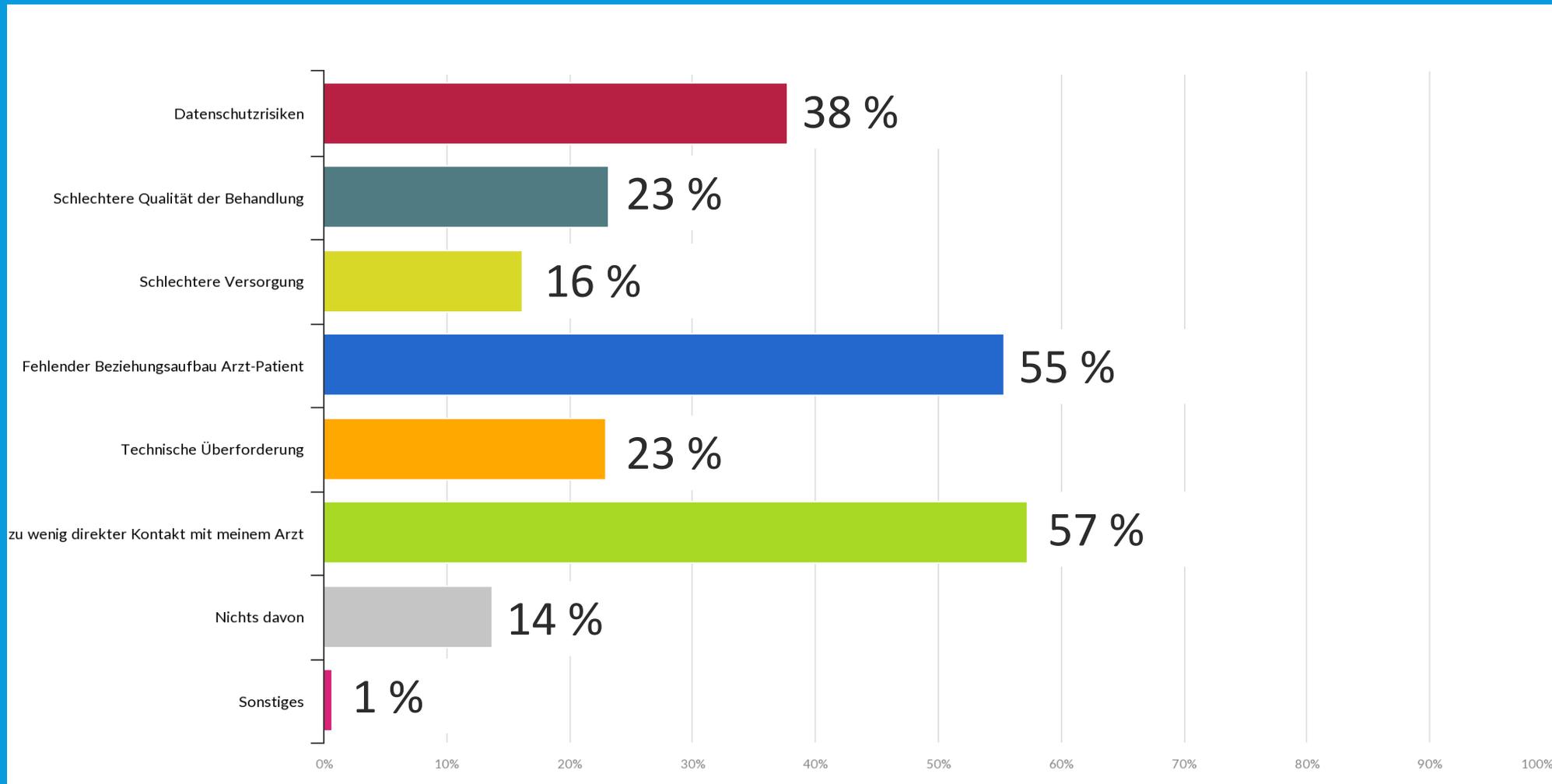
# Nutzung digitaler Gesundheitsangebote



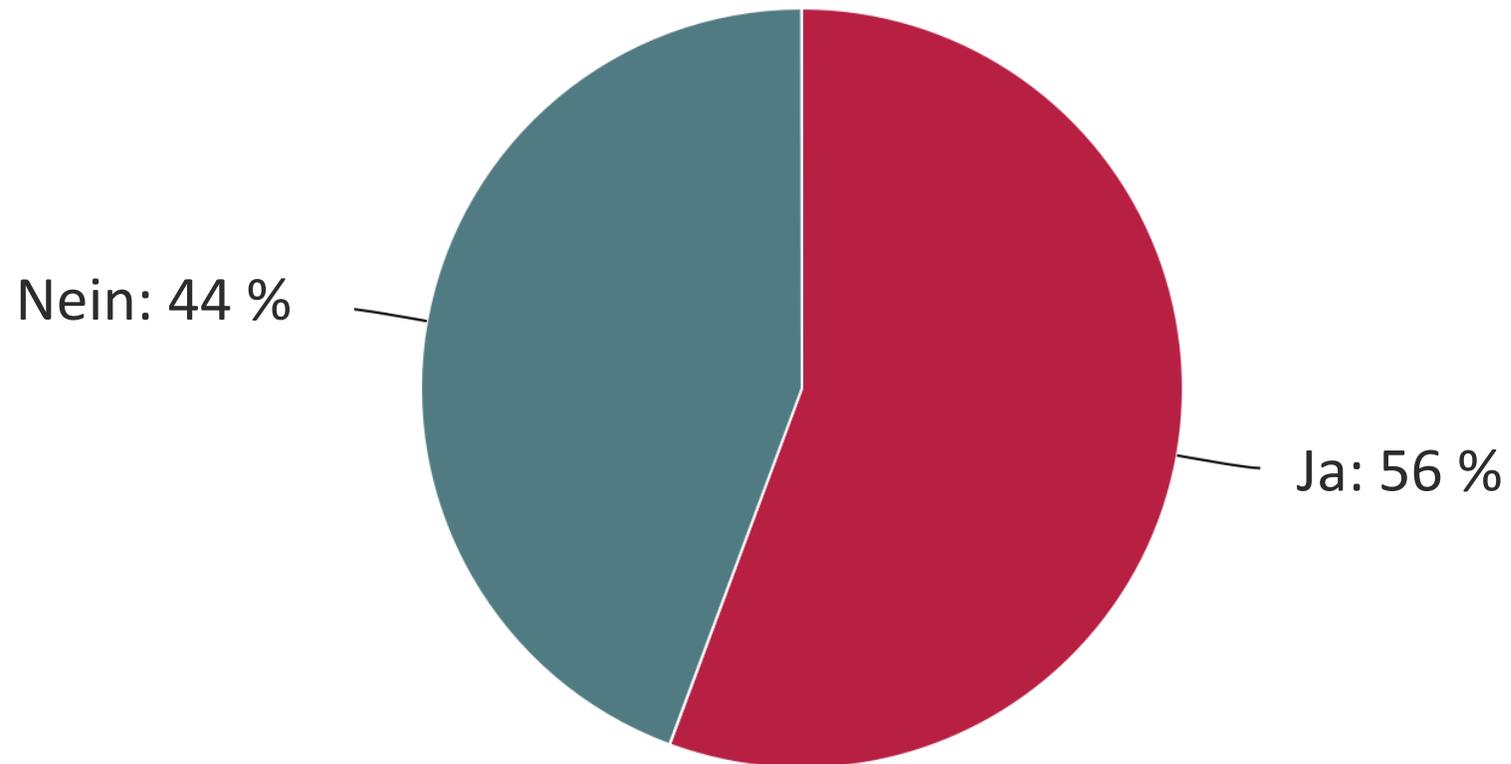
# Vorteile digitaler Gesundheitsangebote



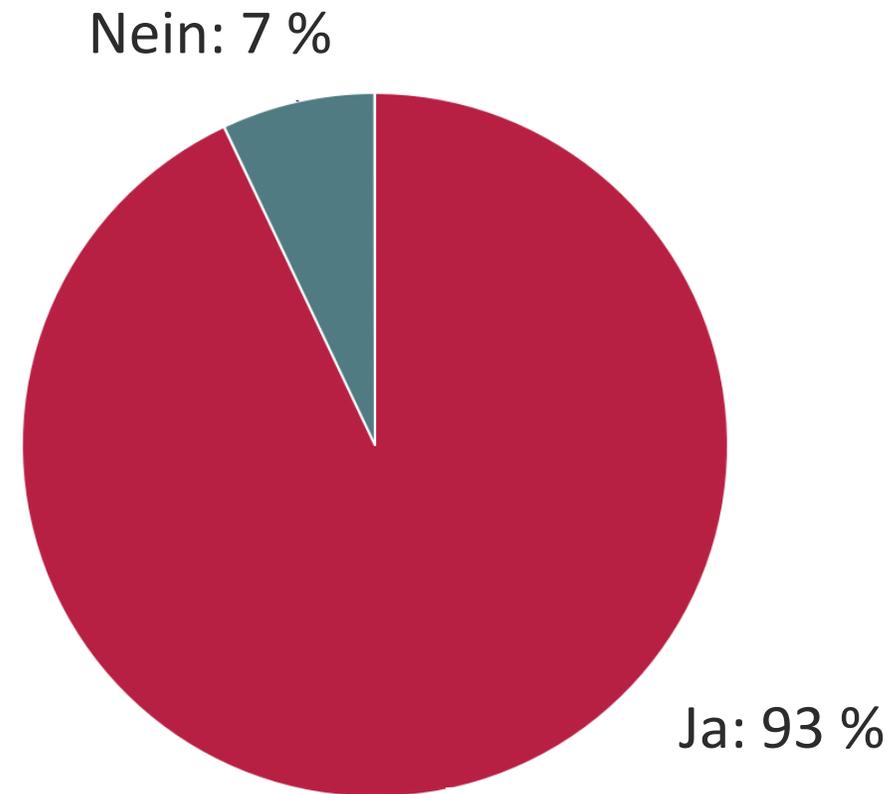
# Risiken digitaler Gesundheitsangebote



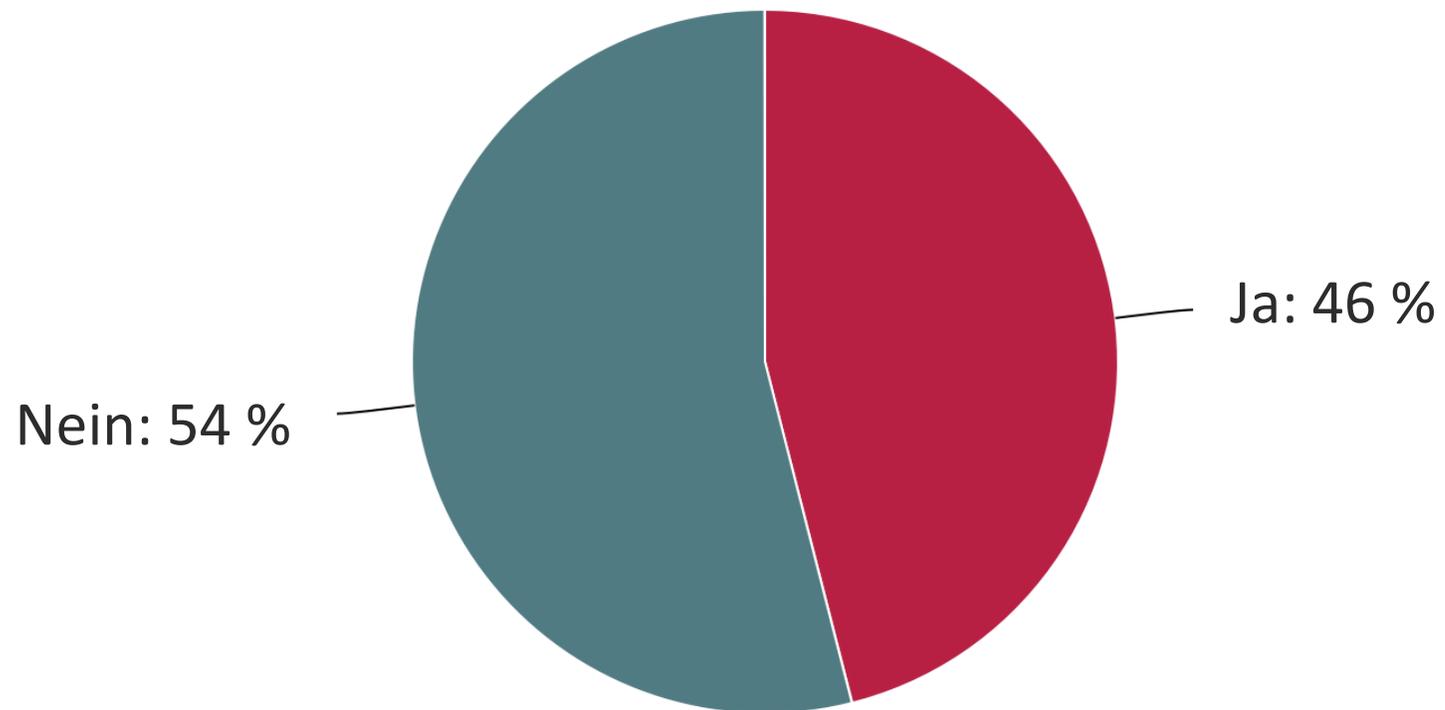
# Wunsch nach mehr digitaler Gesundheitsangebote seitens Arzt/ Berater?



# Internetfähiges Smartphone



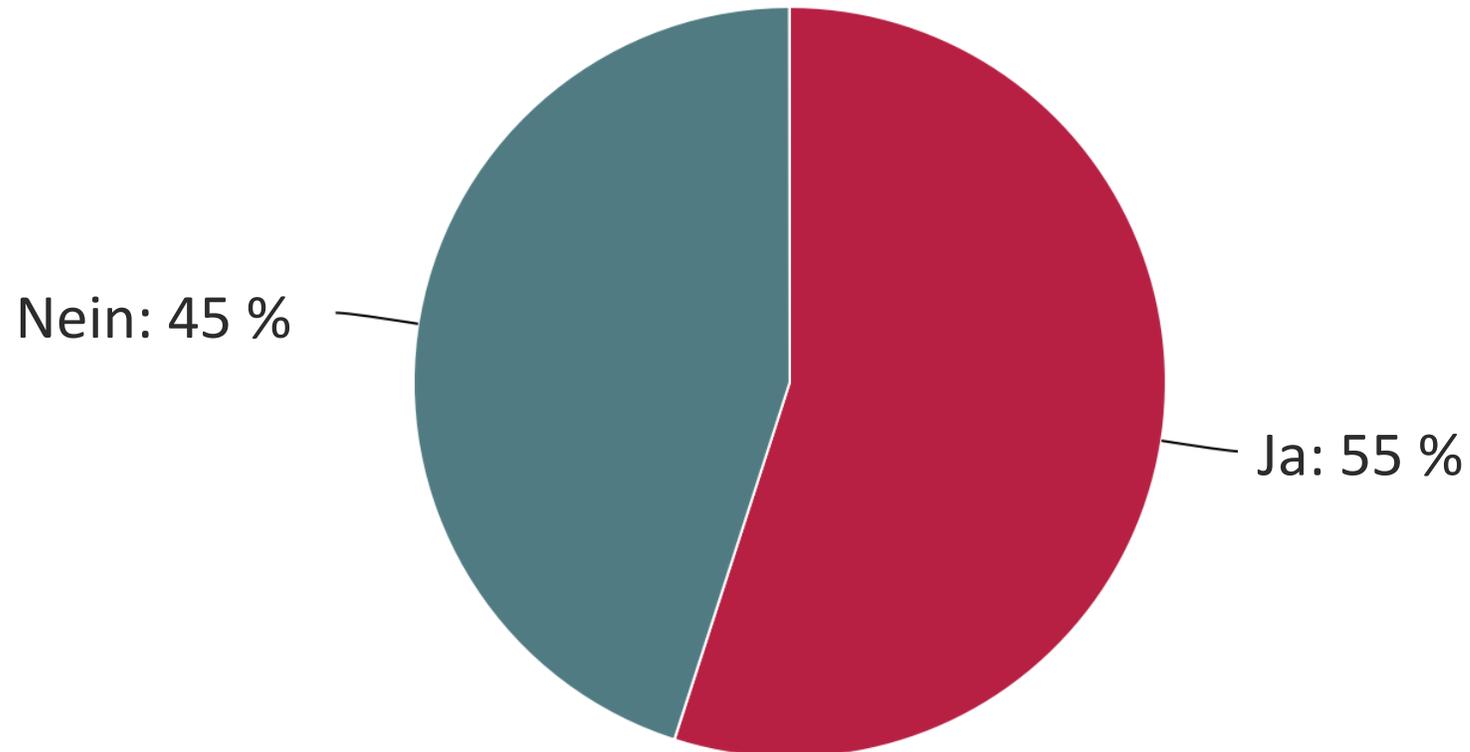
# Nutzung von Apps für Diabetes oder andere Erkrankungen?



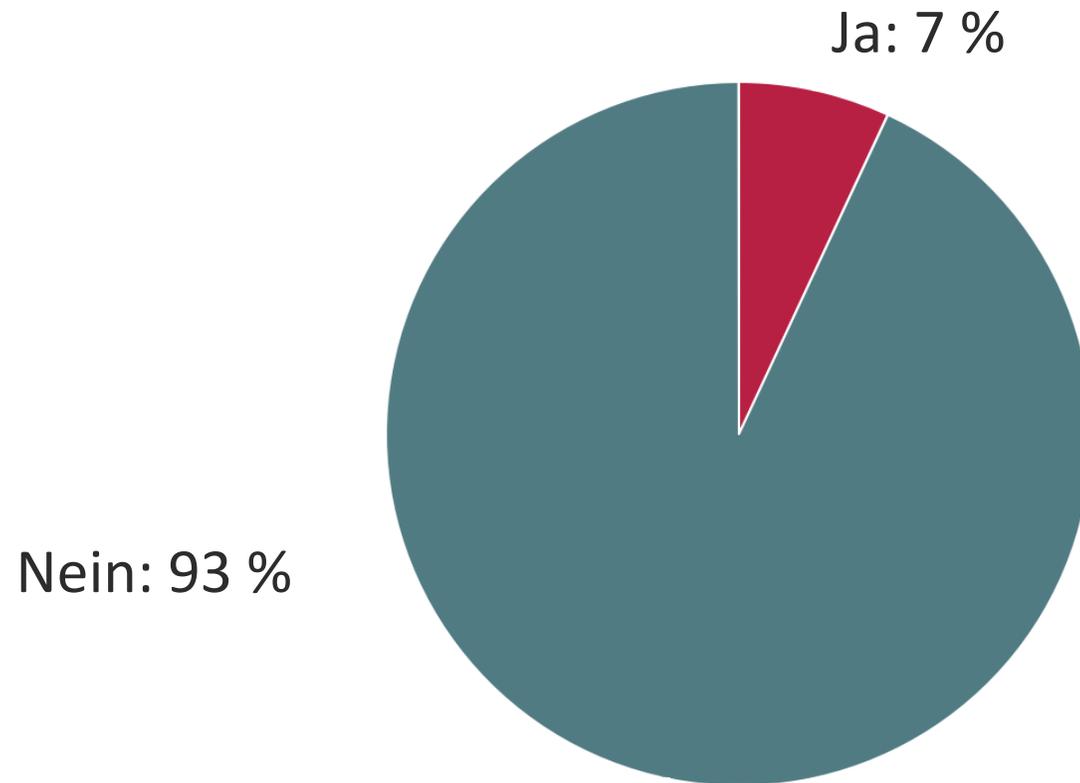
# Die 5 meistgenutzten Apps im Bereich Diabetes

1. Mysugr (n=98)
2. Freestyle Libre (n=55 )
3. Contour (n=25)
4. Diabetes Ratgeber (n=20)
5. AccuCheck (n=17)

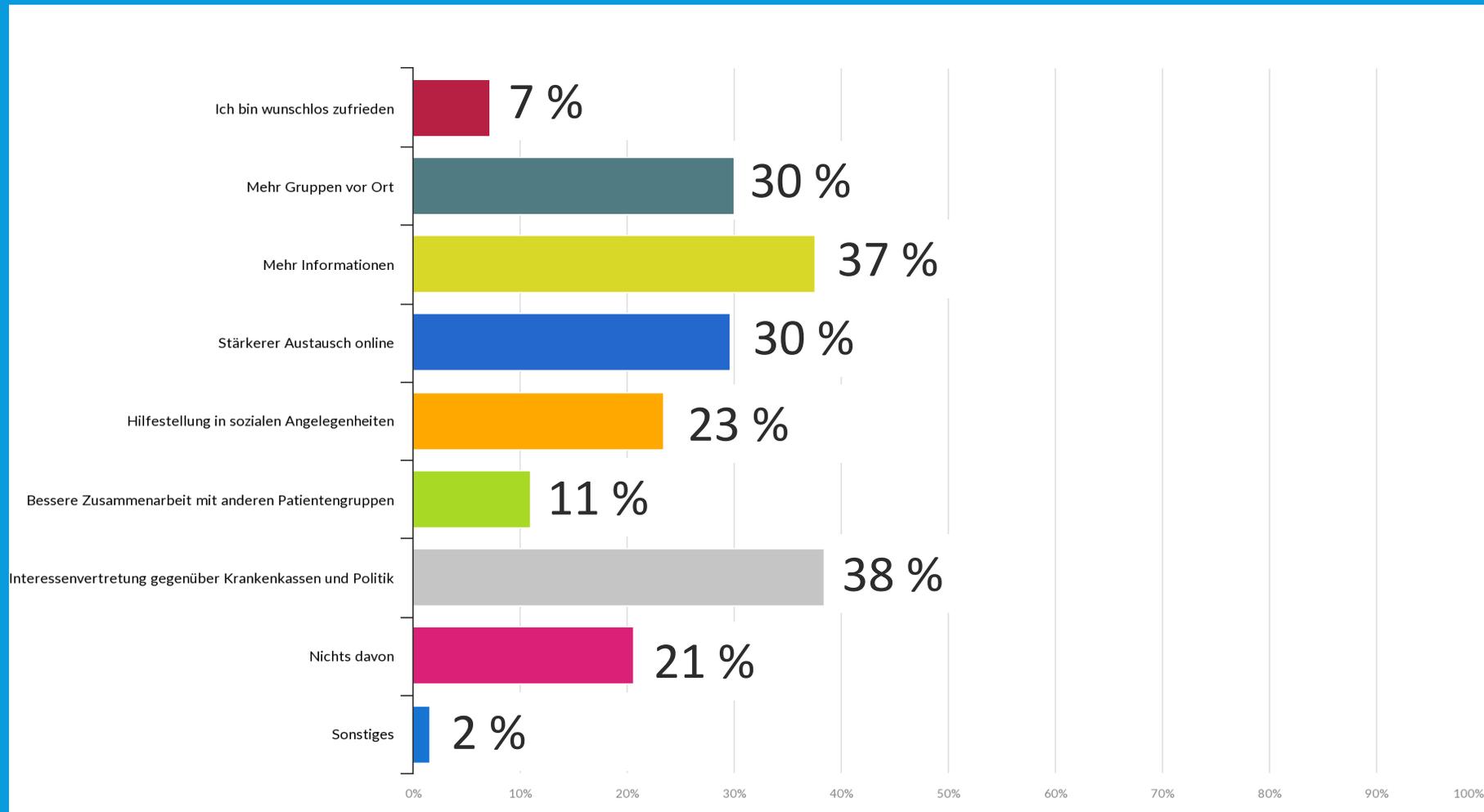
# Interesse an Austausch über Diabetes mit anderen Betroffenen auf digitaler Plattform?



# Engagement in der Diabetes-Selbsthilfe



# Wünsche an die Selbsthilfe



# Gesundheitssystem im Bereich Diabetes:

## Positive Seiten

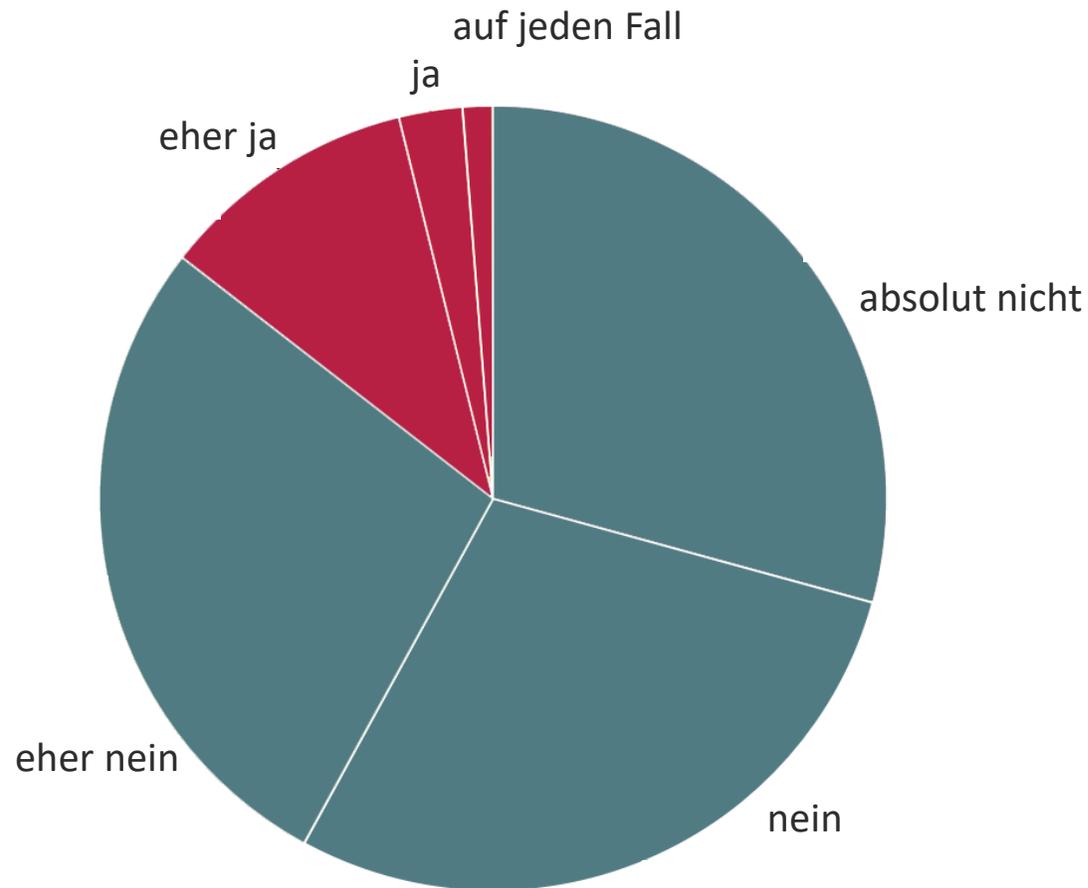
1. Die Zeit, die der Arzt für mich hat: **35%**
2. Kostenerstattung von Teststreifen: **33%**
3. Kompetenz und Empathie der Ärzte: **31%**
4. Zus.arbeit Fachärzte u. a. Med.berufe: **31 %**
5. Fortschritt in der Forschung: **29 %**
6. Kompetenz, Empathie (Berater, Assist.): **26%**
7. Flächendeckende Versorgung: **24%**
8. Kostenerstattung neuer Therapien: **22 %**
9. Nichts davon: **17 %**
10. Ausbildung Ärzte u.a. Medizinberufe: **16 %**
11. Zuzahlung bei Medikamenten: **15%**
12. Digitale Gesundheitsangebote: **13 %**
13. Wartezeit für Arztbesuch: **6 %**
14. Sonstiges: **2 %**

## Kritik

1. Wartezeit für Arztbesuch: **50 %**
2. Zuzahlung bei Medikamenten: **48 %**
3. Die Zeit, die der Arzt für mich hat: **29 %**
4. Kostenerstattung von Teststreifen: **25%**
5. Flächendeckende Versorgung: **23%**
6. Kostenerstattung neuer Therapiemethoden: **22 %**
7. Zus.arbeit Fachärzte u. a. Medizinberufe: **20 %**
8. Kompetenz und Empathie der Ärzte: **15 %**
9. Fortschritt in der Forschung: **14 %**
10. Kompetenz, Empathie (Berater, Assist.): **13%**
11. Digitale Gesundheitsangebote: **12 %**
12. Ausbildung der Ärzte u.a. Medizinberufe: **11 %**
13. Nichts davon: **9 %**
14. Sonstiges: **3 %**

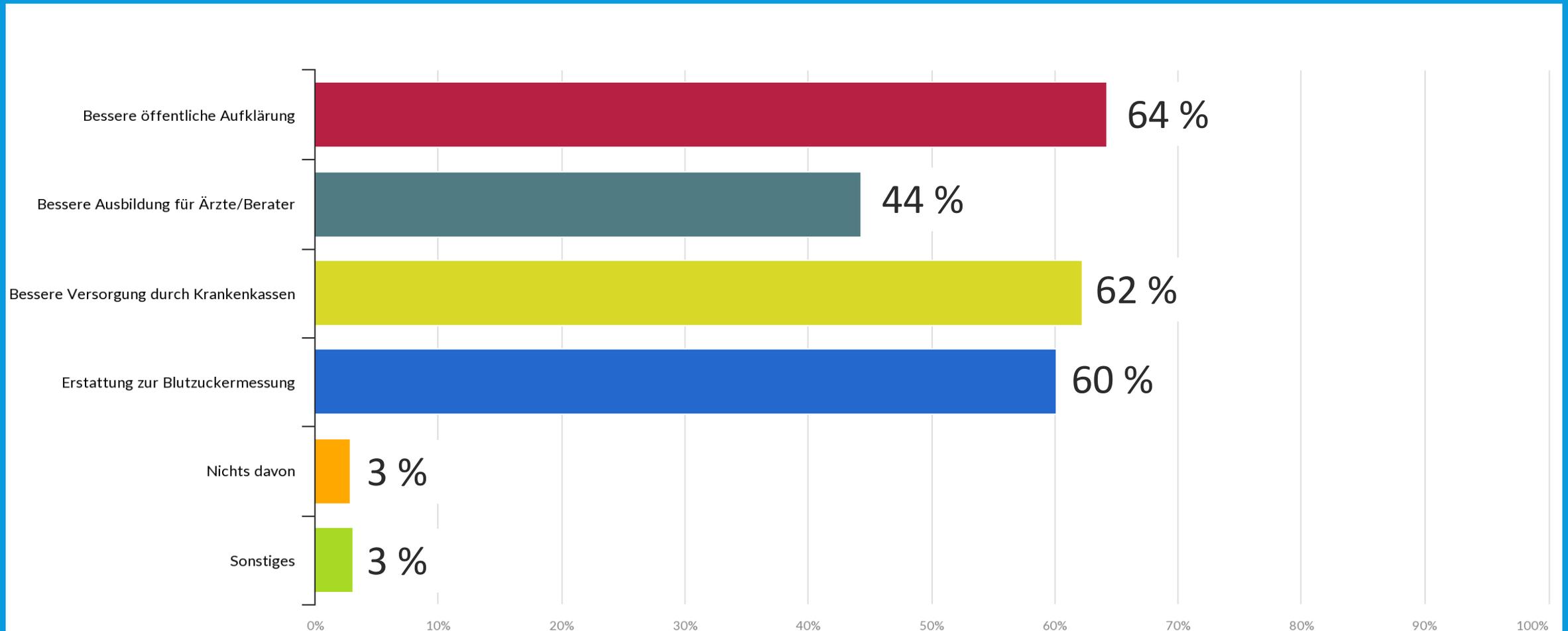
# Die Mehrheit fühlt sich in der Politik nicht angemessen vertreten

**eher ja: 14 %**

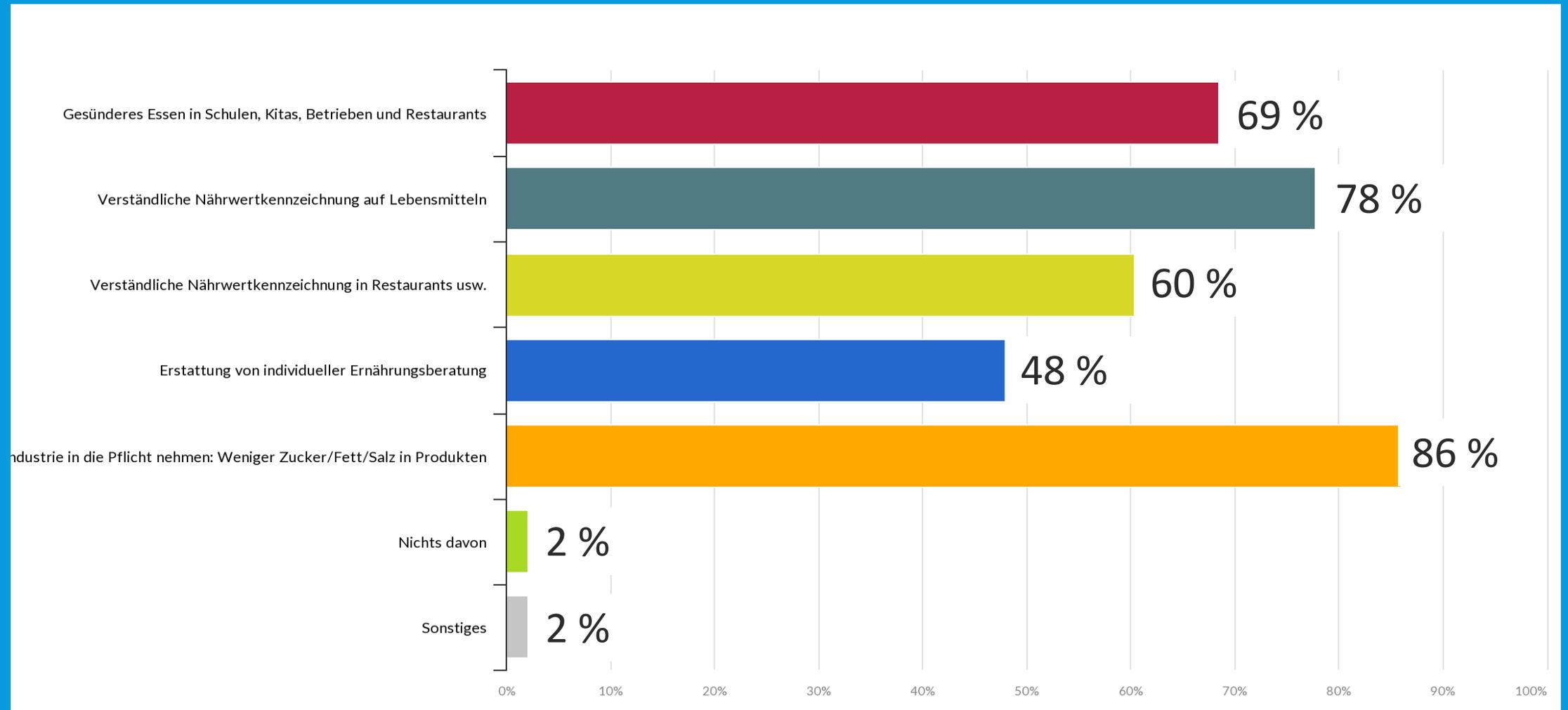


**eher nein: 86%**

# Wünsche an die Politik zum Thema Diabetes



# Wünsche an die Politik zum Thema Ernährung



# Wahrnehmung öffentliches Bild zu Diabetes

